

Mit dem GMK-System effizient Stützmauern errichten

Für das Errichten von Stützmauern ist im Tiefbausektor eine neue, patente Lösung verfügbar: das GMK-System. Mit diesem von einem Schweizer Unternehmen entwickelten System können Kosten und Zeit bei der Errichtung von Stützmauern eingespart sowie absolute Frost-, Tau- und Salzbeständigkeit garantiert werden.

Text: Stephanie Platzer // Fotos: zvg.

Die junge, dynamische Tiefbaufirma G. + M. Korrodi AG der Gebrüder Guido und Marco Korrodi wurde im Jahr 2004 im Zürcher Oberland in Bäretswil gegründet. In den Medien wurde ihre Entwicklung als Erfolgsgeschichte gewürdigt, so beispielsweise 2005 in der Regionalzeitung «Zürcher Oberländer» unter dem Titel «Jungunternehmer auf Erfolgskurs». In der Tat hat sich das Unternehmen als sehr erfolgreich bewährt. Heute beschäftigt die Firma 19 Angestellte und führt ein breites Spektrum von Arbeiten wie Strassen-, Tief-, Leitungs- und Gartenbau, Baugrubensicherung, Abbruch, Recycling, Aushub, Vermietung von Neutralisationsanlagen, Transport sowie Muldenservice aus.

Die Firma G. + M. Korrodi AG lebt das Motto «grenzenlos» und weist damit auf ihr vielseitiges Angebot an Baudienstleistungen hin sowie ihre Motivation, ihren Kunden noch mehr an Ideen, Know-how und Innovationen zu bieten. In diesem Sinne entwickelten sie eigens das neuartige, patentierte GMK-System zum Bau von Stützmauern.

Die grossen Vorteile des GMK-Systems sind:

- Zeit- und Kostenersparnisse
- Garantierte Frost-, Tau- und Salzbeständigkeit
- Alle Mauerelemente werden individuell nach Mass und den Anforderungen entsprechend hergestellt

Die neuartigen Stützmauerelemente werden individuell, für jede einzelne Baustelle nach Baustellenmass produziert. Dicke und Form des Mauerkörpers sind den Anforderungen entsprechend variierbar, sodass erhebliche Materialeinsparungen und hohe Belastbarkeiten erzielt werden. Die Elemente sind aus einem Guss gefertigt, womit eine absolute Frost-, Tau- und Salzbeständigkeit garantiert werden kann. Die Stützmauerelemente werden über Ankeröffnungen, mittels Selbstbohranker, Permanentanker oder verrohrter Bohrung im Untergrund verankert, wobei die Ankerstangen senkrecht, geneigt und ausserhalb des Mauerkörpers liegen.

Die maximale Elementlänge beträgt 4 Meter und die Elementhöhe bis zu 3,2 Meter. Bereits nach einem Tag kann die nach dem GMK-System erstellte Stützmauer teilhinterfüllt und nach drei Tagen vollständig belastet werden. Der Einsatzbereich des GMK-Systems ist sehr vielfältig. So eignet es sich zur Sicherung von Bauten an Hanglage wie Verkehrswege, Lärmschutzwände und Gartenmauern sowie zur Ufersicherung von Gewässern.

Sicherung eines SBB-Bahndamms

Für die SBB erstellte die G. + M. Korrodi AG eine Stützmauer an der Tösstallinie zwischen Gibswil und Wald. Nach sehr heftigen Niederschlägen löste sich ein Erdbeben, der den stark befahrenen Bahndamm der SBB destabilisierte, woraufhin ein gezieltes Eingreifen zur Sicherung des Personenverkehrs notwendig war. Die starke Böschungsneigung und sehr nasse Bedingungen erschwerten die Bauarbeiten vor Ort stark. Der Transport aller Betonelemente und Materialien konnte aber durch die G. + M. Korrodi AG gut bewerkstelligt und sämtliche Arbeiten mit dem Menzi Muck ausgeführt werden. Die Erwartungen des Leiters Unterhalt und Naturgefahren Ostschweiz der SBB, Hans Rudolf Müller, konnten übertroffen werden.



Bauarbeiten am Bahndamm.



Stützmauererrichtung zur Strassensicherung in Sedrun.

Strassensicherung nach Erdbeben

Nach einem schweren Erdbeben in den Bündner Bergen durfte die G. + M. Korrodi AG im Auftrag der Gemeinde Sedrun die Strassensicherheit mittels Erstellung einer beständigen Stützmauer wiederherstellen. Die Auftraggeberin war auf eine schnelle und sichere Lösung angewiesen, die die G. + M. Korrodi AG mit ihren vorgefertigten Standard-elementen und kurzer Erstellungszeit bieten konnte. Es wurde mit der leistungsfähigen Bohrmaschine am Menzi Muck A91 4x4 plus verbohrt. Die erstellte Stützmauer wies eine Länge von 40 Meter und Höhe von 1 Meter auf.

Errichten von Gartenstützmauern

In Wetzikon wurde eine Gartenstützmauer mit einer Länge von 30 Meter und Elementen nach Mass mit Höhen von 1 bis 2 Meter erstellt. Da sich diese Baustelle hinter einem Wohnhaus an steiler Hanglage befindet, ist sie mit Maschinen unerreichbar, weshalb sämtliche Arbeiten mittels Kran ausgeführt wurden.



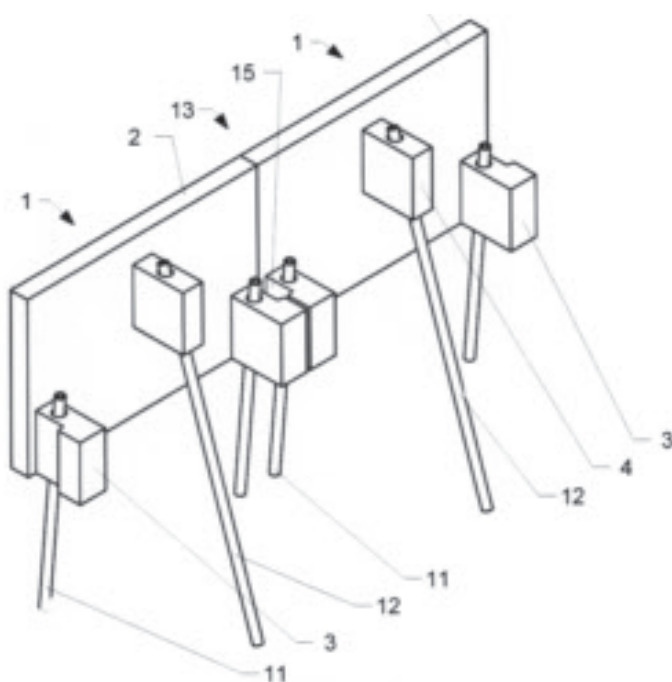
Gartenstützmauer in Wetzikon.

Einfache Stützmauer

Für eine Parkplatzerstellung unterhalb eines Hanges in Bäretswil wurden von der G. + M. Korrodi AG vorgefertigte Stützmaurelemente mit schräg abfallender Mauerkrone und 90-Grad-Ecken eingebaut.



Gartenstützmauer in Bäretswil.



Skizze eines GMK-Stützmaurelements.

Kontakt

G. + M. Korrodi AG
 Baumastrasse 43
 8344 Bäretswil
 Telefon 044 500 11 15
 Telefax 044 500 11 16
 www.gmkorrodi.ch

